

## **Analyse & Interpretation der Mitarbeitermotivation am Beispiel einer regionalen Bank**

Heutzutage gibt es in der unternehmerischen Praxis kaum ein wichtigeres Thema als die Motivation der Mitarbeiter. Sie entscheidet letztlich über den Erfolg bzw. Misserfolg der Unternehmen. Am Ende sind es die Mitarbeiter die den Ertrag schaffen und für Wachstum sorgen. Daher ist es im Wettbewerb unverzichtbar, schlaue und vor allem motivierte Köpfe im Unternehmen zu haben.

Doch gerade in konjunkturell schwierigen Zeiten wird das wichtigste Gut eines Unternehmens, das Humankapital, vernachlässigt und lediglich als Kostenfaktor gesehen. Dazu kommt, dass es sogar in vielen Fällen meist teurer und damit auch unternehmensschädlicher ist, auf die Motivation der Mitarbeiter zu verzichten.

Ziel dieser Betriebswirtschaftsarbeit ist es, anhand theoretischer Modelle und praktischer Umsetzungen in Form von Unternehmensbefragungen herauszufinden, wie es um die Mitarbeitermotivation in der Praxis steht.

Um diese Frage zu beantworten, habe ich eine Mitarbeiterbefragung in einer regionalen Bank durchgeführt. Mich interessierte vor allem auch was für Möglichkeiten es gibt um Mitarbeiter an ein Unternehmen zu binden und inwiefern diese umgesetzt werden.

Wie meine Auswertung der Fragebögen deutlich zeigt, ist das Potenzial in Sachen Mitarbeitermotivation längst nicht ausgeschöpft. Allerdings sehen sich viele Unternehmen mit demselben Problem konfrontiert. Dies ist zum einen durch die damit verbundenen hohen Kosten bedingt. Zum anderen wissen viele Unternehmen nicht, welche Interessen ihre Mitarbeiter haben. Infolgedessen können auch keine passenden Maßnahmen zur Steigerung der Motivation ausgearbeitet werden.

Um einen Mehrwert aus der Befragung für das Unternehmen zu schaffen, habe ich Lösungsvorschläge ausgearbeitet, welche der Betrieb gezielt einsetzen kann um die Mitarbeitermotivation und damit auch die Mitarbeiterbindung zu steigern.